

	<p>Objekt: Teilschnittmaschine Dosco Roadway Cutter Loader der Paurat GmbH</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030000971001</p>
--	--

## Beschreibung

Der längs drehende Schneidkopf hat eine abgestumpfte Kegelform und wird über eine Welle und ein Getriebe unmittelbar auf dem Ausleger von einem 37 kW- Elektromotor angetrieben. Die Schneidmeißel sind fest im Schneidkopf angeordnet. Der schlanke Schneidarm hat links und rechts je ein Satz Wasserdüsen, und ist in jede beliebige Richtung hydraulisch schwenkbar. Raupenfahrwerk als Untergestell. Der Antrieb erfolgt über einen 38 kW-Elektromotor, der zugleich auch den Radialkolbenmotor des Kettenförderers versorgt. Der Antrieb des Förderers ist beim Umkehrpunkt gegenüber der Ladeschurre des Förderers installiert. Das Laden des Haufwerks erfolgt mit einem seitengriffigen Rechenlader-Kratzförderer auf einem heb- und schwenkbaren Ladetisch. Der Förderer wird um die Maschine herum geführt und übergibt an der rückwärtigen Umkehre über eine Ladeschurre das Haufwerk. An den Fahrzeugseiten ungefähr Mittig unter dem Förderer je eine Hydraulikstütze/Hydraulikstempel. Die hinteren befinden sich im Fahrzeugrahmen unmittelbar hinter den Raupenkettten. Auf rechter Fahrzeugseite Öltank. An Rückseite links Steuerstand, darunter gelber, elektrischer Schaltkasten. Daneben nachträglich für museale Demonstrationszwecke ergänzt ein Sicherungskasten und davor eine Plattform.

Der Dosco DRCL (Abk. für: Dosco Roadway Cutter Loader) ist eine von der britischen Forschungsanstalt Bretby verbesserte und robuster ausgelegte Version der sowjetischen Vortriebsmaschine PK 3. Als Untergestell wurde das robuste Raupenfahrwerk des Dosco Miners verwendet, der auch im deutschen Steinkohlenbergbau eingesetzt wurde. Die Maschine wurde ab 1963 von der Dosco Overseas Engineering Ltd in Tuxford/Notts (GB) gebaut. Die Firma Paurat GmbH in 4222 Friedrichsfeld hat den DRCL zunächst in Lizenz der o. g. Firma gebaut und ständig verbessert und weiterentwickelt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Stahl, Gummi, Plastik \*

Maße:

Höhe: 1900 mm; Breite: 2910 mm; Länge: 6960 mm; Gewicht: 17 t (Alle Maßangaben ca.; Höhenangabe ohne Ausleger; Höhe von Boden bis Oberkante Schrämkopfmeißel: ca. 2400 mm; Abmessungen laut Unterlagen: Breite 3100 mm, Höhe 2120 mm, Länge mit waagrecht

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1963

wer

Paurat GmbH

wo

Geistige

wann

Schöpfung

wer

Bretby

wo

Geistige

wann

Schöpfung

wer

Dosco Overseas Engineering

wo

[Geographischer  
Bezug] wann

wer

wo

Moers

[Geographischer  
Bezug] wann

wer

wo

Duisburg

[Geographischer  
Bezug] wann

wer

wo

Zeche Rheinland/Rheinpreußen

[Zeitbezug]

wann

1963-1976

wer

wo

## Schlagworte

- Axialschneidkopf
- Elektronik
- Hydraulik
- Streckenvortriebsmaschine
- Teilschnittmaschine